

3. Oktober

Warum der Heimattag mit den Thüringer Clubs nicht an Covid 19

*An die Rotarier*innen
im Distrikt 1820*

1820
GOVERNOR
BRIEF

#02 / 2020



Guten Tag,

„Offene Heimat Rotary“-Warum überhaupt Thüringen? Die Frage ging an mich. Dazu grundsätzlich: Heimat reicht bekanntlich weiter als die Stadtgrenze von Bröckedde. (ein entliehenes Beispiel, Sie wissen schon) Wenn Rotarys Aufgabe als eine Institution der Beheimatung darin besteht, Klüfte in der Gesellschaft zu schließen, dann gilt dies auch (oder gerade!) innerdeutsch.

Also:

Auf nach Thüringen! Oder: **Auf nach Hessen!** Beides galt in der ersten Zeit nach Grenzöffnung. Unser „Bettenbesuch“ an einem der ersten Wochenenden kam aus Gotha, der Kontakt besteht noch, aber leider eher spärlich. Diese Beobachtung kann man verallgemeinern. Mittlerweile hat sich ein Desinteresse aneinander breitgemacht. Das kann Vorurteile und negative Bilder wieder aufstehen lassen. Auf beiden Seiten.

Deswegen die Ermunterung, **dass Clubs in Hessen und Thüringen** aufeinander zugehen.

Zweitens:

Der 3. Oktober als 30. Jahrestag der Wiedervereinigung bietet sich als Fixpunkt für gemeinsame Veranstaltungen an. PDG Peter Roeder von Diersburg (rvd@rittgergut-voelkershausen.de) ist der Ansprechpartner für unsere Clubs auf Kontaktsuche. Anbei nochmals die Liste der Thüringer Clubs mit den Namen der Assistant Governors in dieser Region, verbunden mit der Anregung, das Projekt Hessen – Thüringen nicht abzuschreiben,

sondern unter den Bedingungen von Covid 19 im Rahmen des Machbaren (Zoom-Meeting? Gemeinsame Wanderung?) erneut auf die Tagesordnung der Clubs zu setzen.

Oder mal was ganz Neues?

Oder sich etwas Anderes einfallen zu lassen. Nikos Stergiou, Präsident des RC Rodgau, hat den geplanten Busausflug bei einem Thüringer Club storniert. Stergiou schreibt: „Schweren Herzens habe ich mit meinem Team nun die Diskussion begonnen, die sich um eine Absage unseres Ausflugs nach Thüringen dreht. Aber: ‚Rotary eröffnet Möglichkeiten‘. Daher haben wir uns entschieden, eingedenk der Idee gegenseitiger Wertschätzung zwischen unseren benachbarten Bundesländern und vor dem Hintergrund Ihres Jahresmottos ‚Offene Heimat Rotary‘ den diesjährigen 3. Oktober nicht einfach so verstreichen zu lassen“. Der Club habe beschlossen, eine junge Thüringer Schülerin/Studentin, die sich durch wirklich außergewöhnliches soziales Engagement auszeichnet, bei ihren ersten Schritten im Studium zu unterstützen. Die junge Frau heißt Pauline Geyer und hat sich zur Finanzierung ihres Studiums etwas einfallen lassen: https://www.gofundme.com/f/studienfinanzierung-pauline-geyer?utm_source=customer&utm_campaign=p_cp+share-sheet&utm_medium=copy_link-tip Der RC Rodgau hat sich inzwischen mit einem namhaften finanziellen Betrag beteiligt. Nikos Stergiou schließt: „Vielleicht ist dies eine Idee auch für andere Clubs aus dem Distrikt.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Außer eine Anlage: Die Clubs in Thüringen und die Adressen der ADGs dort. Nehmen Sie jetzt Kontakt auf, bilateral. Bitte.

Mit herzlichen Grüßen

H. Henning

P.S. Verschiedentlich wurden wir gefragt: Gibt es nach der Explosionskatastrophe in Beirut ein aktuelles rotarisches Libanon-Hilfsprojekt? Antwort: Wir sind dran. Unser Vorteil sind Direktkontakte zwischen dem RC Bad Homburg und dem RC Beirut Cedars, dem Partner des Global Grant/BMZ -Schulprojekts im Libanon. Der Beirut Club wird uns in Auswertung der Bedarfsanalysen Vorschläge für ein mit rotarischen Bordmitteln umsetzbares Hilfsprojekt im Medizinbereich zukommen lassen. Der RC Bad Homburg mit Präsident Christof v. Dryander rechnet damit, dass somit in naher Zukunft ein überzeugendes Projekt spezifiziert werden kann und ist bereit, für eine solche Maßnahme die Federführung zu übernehmen. Darf ich den Clubs empfehlen, das Thema „Libanon-Spende“ im Vorstand anzusprechen und einen Vorsorgebeschluss herbeizuführen, so dass wir bei einem überzeugenden Projektvorschlag sofort loslegen können? Bitte melden Sie Ihre Spendenbeiträge möglichst bis zum 15. September 2020, damit in etwa das Hilfevolumen feststeht, dass durch die Hebelwirkung eines Global Grant erweitert werden soll. In der Diskussion ist überdies ein abgestimmtes Vorgehen mit dem Koordinator der Spendenaktion der drei Schweizer Distrikte. Ansprechpartner bei uns ist Erhard Krause erhard.krause@gmx.de vom RC Bad Homburg. Bitte spenden Sie großzügig.

Rotary
Distrikt 1820 